



Gemeinsamer Antrag zur Sitzung am 7. November 2019

Sehr geehrte Frau Odenweller,
sehr geehrte Frau Zwilling,

wir bitten, folgenden gemeinsamen Antrag der drei Fraktionen auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ortsbeirats zu setzen.

Neues Baugebiet zur Abrundung des Siedlungsbereichs von Ebersheim

1. Vorbemerkung

Die Schaffung eines bezahlbaren wie klima- und verkehrspolitisch verträglichen Wohnraumangebotes ist eine der größten Herausforderungen für die Stadt Mainz in den kommenden Jahren. Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten der Nachverdichtung wird dies nicht ohne zusätzliche Siedlungsbereiche gehen.

Im Rahmen der laufenden Diskussion wurde bis dato nicht darauf hingewiesen, dass bereits in den neunziger Jahren intensiv über eine Siedlungsabrundung von Ebersheim diskutiert wurde. Damals stellte der damalige Oberbürgermeister Weyel den Bebauungsplanentwurf E 31, der das Gebiet zwischen der Siedlung Dresdner Straße und dem Sportplatz umfasste, zur Diskussion. Rechtskraft erlangte dieser Bebauungsplan nicht.

Auf diesen Vorschlag beziehend, stellen wir den folgenden

2. Antrag:

Das Gebiet östlich der Dresdner Straße/nördlich der Töngesstr. ist im Flächennutzungsplan der Stadt Mainz als geplantes Wohngebiet ausgewiesen. Es umfasst eine Fläche von ca. 25 Hektar.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, um dieses Areal abschnittsweise zu einem ökologischen, nachhaltigen, familienfreundlichen, sozialverträglichen Wohngebiet zu entwickeln, das sich in das gewachsene Erscheinungsbild von Ebersheim einfügt.

Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Mario Müller

Dieter Jung

Hubert Heimann